

## Neues Gemeindehaus – Fortsetzung folgt

*Die vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe (AG) präsentiert erste Ergebnisse und Empfehlungen für eine gesamthafte bessere Lösung für die Unterbringung der Schwarzenburger Verwaltung.*

Vor eineinhalb Jahren wurde das Projekt für den Um- und Anbau des Gemeindehauses an der Urne abgelehnt. Damit war zwar das Projekt vom Tisch, die eigentlichen Probleme waren aber nicht gelöst: Das über 100-jährige Gemeindehaus ist dringend sanierungsbedürftig und bietet zu wenig Platz für die Unterbringung der gesamten Verwaltung.

Im gesamten Gemeindegebiet hat die AG zahlreiche Gebäude auf ihre Eignung als neuer Standort für die Verwaltung geprüft. Doch in keines der in Betracht gezogenen Gebäude hätte die Verwaltung von heute auf morgen einziehen können. «Im Gegenteil, hohe Investitionen wären notwendig gewesen, um diese für Büroräumlichkeiten umzufunktionieren», erklärt der Leiter der AG, Daniel Gilgen. So wird auch in Zukunft das heutige Gemeindehaus eine wichtige Rolle spielen.

Eine finanziell tragbare Lösung zu finden, stand für die Arbeitsgruppe stets an oberster Stelle. Deshalb wurde für verschiedene Szenarien die sogenannten «Lebenszykluskosten» mit Hilfe von Vergleichszahlen berechnet. Gilgen folgert: «Noch ist es zu früh, konkrete Zahlen zu nennen, doch die Berechnungen geben Aufschluss, welche Variante weiterverfolgt werden soll.» So empfiehlt die Arbeitsgruppe als wirtschaftlichste Lösung für die Unterbringung der Verwaltung, auf der gemeindeeigenen Parzelle hinter dem heutigen Gemeindehaus ein neues, freistehendes Gebäude zu erstellen. Dieses soll Platz für einen Teil der Verwaltung, aber auch Fremdnutzungen, wie beispielsweise Wohnen und Einkaufen bieten. Gleichzeitig soll das bestehende Gemeindehaus saniert und mindestens teilweise für den Eigenbedarf genutzt werden. Selbstverständlich wird auch das Thema Parkieren angegangen.

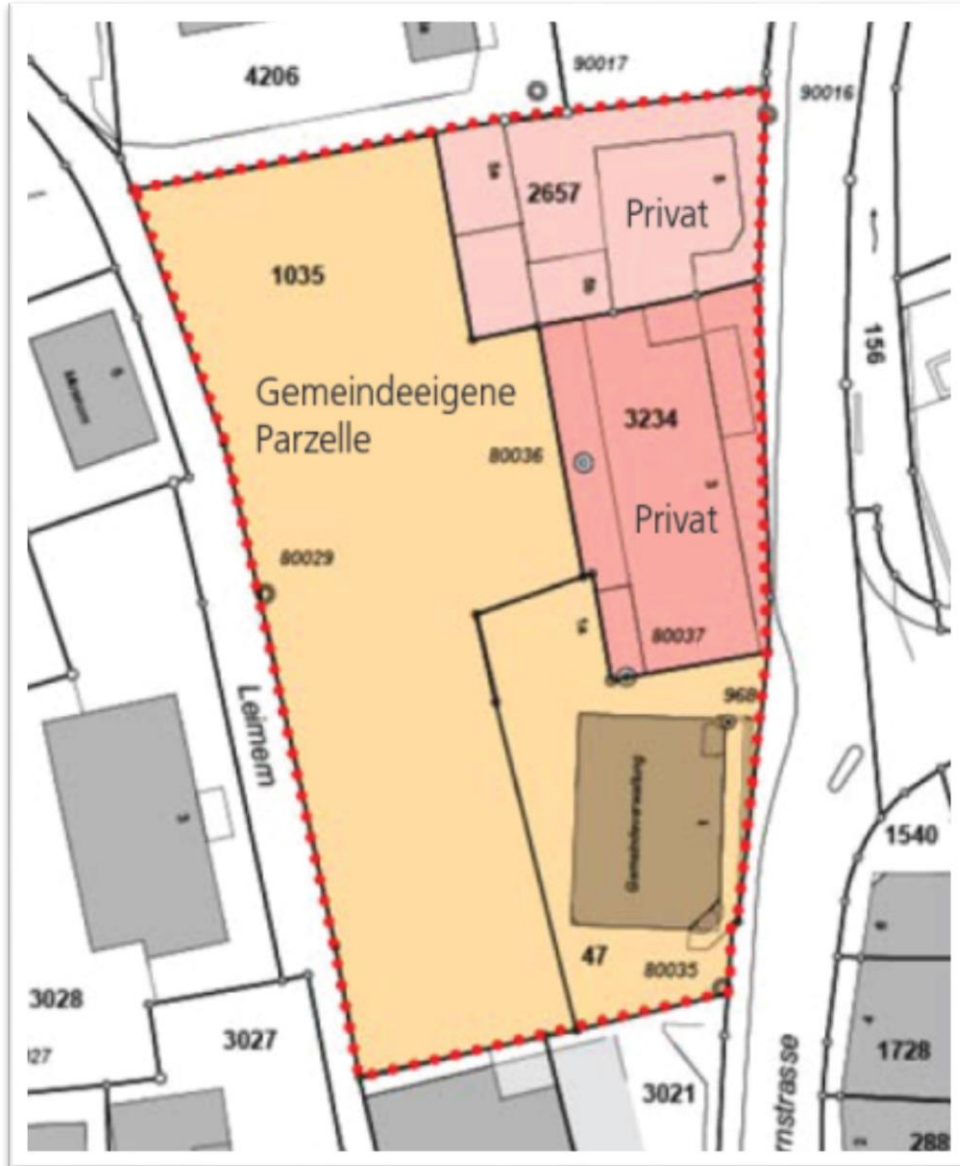
Für die Realisierung soll ein Investor gesucht werden. Doch dafür braucht es mehr als nur eine Idee. Deshalb beschloss der Gemeinderat, die Arbeitsgruppe weiterzuführen und im 2016 eine Studie über mögliche Nutzungen der gesamten gemeindeeigenen Parzelle in Auftrag zu geben. Die Lösung für die Unterbringung der Verwaltung geht als in die nächste Runde – und eine Fortsetzung folgt, sobald aus den Ideen konkrete Projekte werden.

Kontakt:

Ruedi Flückiger, Gemeindepräsident, [ruedi.flueckiger@schwarzenburg.ch](mailto:ruedi.flueckiger@schwarzenburg.ch); 079 223 30 87

Daniel Gilgen, Leiter der Arbeitsgruppe, [daniel.gilgen@gmx.ch](mailto:daniel.gilgen@gmx.ch); 079 301 55 79

Legende: Übersicht der Parzelle hinter dem Gemeindehaus



**Gemeinde Schwarzenburg**  
Bernstrasse 1 | Postfach 68 |  
3150 Schwarzenburg  
Telefon 031 734 00 10 | Fax 031 734 00 01  
gemeindeschreiberei@schwarzenburg.ch |  
www.schwarzenburg.ch